

71. Thurgauer Kantonschützenfest 2023

Nach 2018 war die Anlage Steig in Aadorf erneut eines der Austragungsorte für das Thurgauer Kantonschützenfest (TKSF). Rund 5'200 Schützinnen und Schützen schossen an drei möglichen Wochenenden vom 16. Juni bis 2. Juli ihre Programme. Gegen 1'000 Gewehr- und Pistolensportler versuchten in Aadorf gute Resultate zu erzielen.

Aktive und Zuschauer*innen

Was ist auch einer der Unterschiede zwischen beispielweise einem Schwingfest und einem Kantonalen Schützenfest? Antwort: An einem Schwingfest nimmt eine eher überschaubare Anzahl aktive Sportler teil, es hat aber Tausende Zuschauer. Die zahlreichen Schützengesellschaften in unserem Land verzeichnen indes viel mehr Aktive als Zuschauer*innen. Dabei hätten Gäste während des Thurgauer Kantonschützenfestes **eine wunderbare Gelegenheit gehabt, live erleben und mitansehen, wie attraktiv der traditionelle Schiesssport ist** - und zwar für Jung und Alt, sowie für Profis als auch Amateure

Auch Elite-Sportler*innen am Start

Immerhin traten beim 71. TKSF wiederum auch **etliche «Hochkarätige»** - Seite an Seite mit Tausenden anderen Schützinnen und Schützen an. In Aadorf beispielweise schoss die Spitzen-Pistolenschützin **Heidi Diethelm, Dritte bei den Olympischen Spielen von Rio de Janeiro und aktuell Pistolen-Nationaltrainerin**. Zudem war auch die fünffache Vize-Weltmeisterin Sarina Hitz in Aadorf am Start.



Heidi Diethelm, Olympia-Bronzemedailengewinnerin und aktuelle Nationaltrainerin



Einige der 49 Balterswil-Ifwiler Schützinnen und Schützen, Eltern und Bekannte beim TKSF in Aadorf



Der Andrang der Aktiven war gross. Sie erhielten viel Unterstützung durch zahlreiches Hilfspersonal



Anspruchsvoll: Ein Schütze mit dem Stgw 90 im «Knieend»-Anschlag (oben) und ein weiterer «liegend frei» mit dem Standartgewehr.

Alle fünf Jahre ...

Alle fünf Jahre wird durch einer der Bezirke im TG das Kantonale Schützenfest organisiert. In diesem Jahr war die Reihe an Frauenfeld. **Gemeinsam mit den beiden Aadorfer Vereinen stellte auch Balterswil-Ifwil die Durchführung auf 300m und das Pistolenschiessen auf 25m respektive 50m sicher.** Dank der Zusammenarbeit konnte der nicht unerhebliche Aufwand über die drei Wochenenden mit eigenem Hilfspersonal abgedeckt werden.

Und natürlich war die Schützengesellschaft nicht nur im Bereich Organisation engagiert, sondern auch mit zahlreichen Aktiven voll ins Wettkampfgeschehen eingebunden.

Die SG Balterswil-Ifwil in vielem top

Mit 49 Teilnehmenden war sie erneut am stärksten vertreten – und auch die 25 Jugendlichen markierten eine unerreichte Teilnehmerzahl beim Nachwuchs. **Die Balterswil-Ifwiler erreichten in der höchsten Stärkeklasse mit 92.829 Pt. den 8. Rang.** Alle 25 Nachwuchsschützinnen und -schützen nahmen aktiv teil – und bei rechnerischen 171 Möglichkeiten resultierten 112 Auszeichnungen.

E. Huber, S. Lattmann und P. Wettstein holten den 6-fachen, S. Holenstein, M. Sänger, R. Schrackmann und A. Wursch je den 5-fachen Kranz. Eine grosse Anzahl der Jugendlichen konnten sich mit der 3-fachen Auszeichnung schmücken. **Alle 6 jungen «Amrhein's» schossen den Kranz.** Nur 4 Jugendliche und 2 Seniorveteranen erreichten kein Kranzresultat. **Mit dem 7. Rang von 383 Jugendlichen markierte Delicia Hager beim Nachwuchs ein Glanzresultat.** Andi Kuttelwascher trumpfte im Vereinsstich mit 4 Pt. unter dem Maximum von 100 Pt. auf und wurde so Vereins-Primo.

Dank und Ausblick

Einmal mehr hat es sich gezeigt: Ohne die zahlreichen jungen und älteren Helferinnen und Helfer im Schiessbereich und in der Festwirtschaft wird es auch in Zukunft nicht möglich sein, eine Veranstaltung dieser Grössenordnung durchzuführen.



Die nächsten Grossanlässe sind nicht fern: 2026 steht nebst dem nächsten Eidgenössischen in Chur auch das **Jubiläum «150 Jahre Balterswil (-lfwil)»** an

Armin Schilling



Der allerjüngste Teilnehmer Mirco Romer (*25.12.13; Mitte) mit den Zwillingen Claudio und Livia Amrhein (Jg. 2013).



Svenja Amrhein mit dem Sturmgewehr 90 (Stgw) im «Liegend-Anschlag»



Sandro Lattmann im Festsiegersausstich (6. Rang) mit den beiden Ehrendamen aus Bichelsee



Tag der Jugend mit 11 von 48 Finalberechtigten